

Von der Redaktion empfohlen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **81 (2001)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Tanzgruppe von Rudolf von Laban (ganz links), mit Suzanne Perrotet © Giorgio J. Wolfensberger, Città della Pieve (PG)

Die Ideen der Lebensreformer verloren Ende der Zwanzigerjahre ihre Anziehungskraft. Der Nationalsozialismus warf seine Schatten voraus. Statt über vegetarisches Essen und Körperbefreiung zu diskutieren, beherrschte in den Dreissigerjahren die Angst vor physischer

Robert Landmann,
Ascona – Monte Verità.
Auf der Suche nach
dem Paradies. Huber
Frauenfeld 2000.

Vernichtung die Emigrantenzirkel in Ascona. Der Zweite Weltkrieg brachte das Ende der Siedlung. Eine Renaissance des Geistes von Ascona sollte es trotz der Versuche der wenigen Verbliebenen auch in den Fünfzigerjahren nicht mehr geben. ♦

VON DER REDAKTION EMPFOHLEN

The Future of Financial Privacy, Private choices versus political rules. The Competitive Enterprise Institute, Washington 2001.

Andrea Martel, *Vom guten Parlamentarier*. Eine Studie der Ethikregeln im US-Kongress, Haupt Verlag, Bern 2001.

Albert Ziegler, *Verantwortung für das Wort, Kommunikation und Ethik*. Verlag Huber, Frauenfeld 2000.

Jörg Baberowski, Eckart Conze, Philipp Gassert, Martin Sabrow, *Geschichte ist immer Gegenwart*. Vier Thesen zur Zeitgeschichte. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart, München 2001.

Michael R. Rose, *Darwins Schatten. Von Forschern, Finken und dem Bild der Welt*. Aus dem Amerikanischen von Reiner Stach. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart, München 2001.

Ulrich Mauch, *Jesus und die List*. Über menschenfreundliche Strategeme. Mit einem Geleitwort von Harro von Senger, Theologischer Verlag Zürich 2001.

Sabine Reber, *Flug Zeug*. Gedichte. Verlag Martin Wallimann, Alpnach 2001.